

37 Ich steh an deiner Krippen hier ö

Text: Paul Gerhardt 1653

Melodie: Johann Sebastian Bach (?) 1736

Satz: Roland Bühren (*1954)

Intonation (5 Takte)

5. Was weinst du, o Bruder mein?
 und klagst du mich an?
 rufst du mich zu, wenn bin dein Freund,
 ein Tilger deiner Sünden.
 Was trauerst du, o Bruder mein?
 Du sollst ja guter Dinge sein,
 ich zahle deine Schulden.“

7. Nehmt weg das Stroh, nehmt weg das Heu,
 ich will mir Blumen holen,
 dass meines Heilands Lager sei
 auf lieblichen Violeu;
 mit Rosen, Nelken, Rosmarin
 aus schönen Gärten will ich ihn
 von oben her bestreuen.

9. Eins aber, hoff ich, wirst du mir,
 mein Heiland, nicht versagen:
 dass ich dich möge für und für
 in, bei und an mir tragen.
 So lass mich doch dein Kripplein sein;
 komm, komm und lege bei mir ein
 dich und all deine Freuden.

6. O dass doch so ein lieber Stern
 soll in der Krippen liegen!
 Für edle Kinder großer Herrn
 gehören güldne Wiegen.
 Ach Heu und Stroh ist viel zu schlecht,
 Samt, Seide, Purpur wären recht,
 dies Kindlein draufzulegen!

8. Du fragest nicht nach Lust der Welt
 noch nach des Leibes Freuden;
 du hast dich bei uns eingestellt,
 an unsrer statt zu leiden,
 suchst meiner Seele Herrlichkeit
 durch Elend und Armseligkeit;
 das will ich dir nicht wehren.

Der Chorsatz ist aus dem Chorbuch zum Evangelischen Gesangsbuch, Ausgabe für vierstimmigen Chor (Carus 2.181).

Der zugehörige Orgelbegleitsatz findet sich sowohl im Chorleiterband (Carus 2.180/10), als auch im Orgel-Begleitband (Carus 2.180/20).

© 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.333/10

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.

Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com